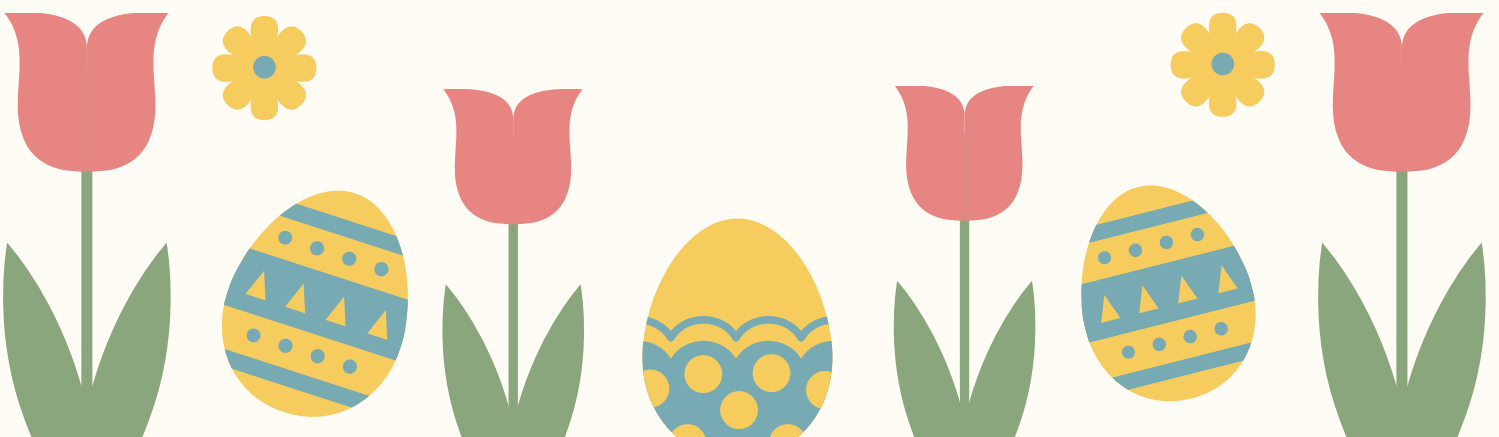


OSTERN MAL ANDERS

GOTT KOMMT ZU DIR

AUF DEM WEG NACH EMMAUS



THEMA

Die Geschichte von Jesus war mit seinem Tod nicht zu Ende. Er wollte seinen Freundinnen und Freunden mehr Zuversicht geben. Mehr Vertrauen, dass sie es schaffen, auch ohne dass er mit seinem Körper noch hier ist. Davon handelt die Geschichte heute.

GESCHICHTE

Emmausgeschichte

(Text nach: Biblische Geschichten für Kinder, von Florence Develey, mit Bildern von Nicolas d'Aujourd'hui)

Ihr findet die Geschichte gleich auf der anschliessenden Seite.

LIED

Oschterglogge

(Andrew Bond)

FREUDE SCHENKEN

Bastle heute einen Schmetterling.

Im Anhang findest Du dazu eine Anleitung. Wenn Du ihn fertig gebastelt hast, dann bringe ihn in die reformierte Kirche Sissach zum Kerzenständer, wo hoffentlich bereits andere Schmetterlinge sein oder noch einfliegen werden.

In der Kirche hat es auch einen Kerzenständer, bei dem Du eine Kerze anzünden darfst. Du kannst dabei an jemanden denken, einen Dank oder Wunsch äussern oder einfach der hellen Flamme beim Flackern zusehen.

Du kannst auch noch mehr Schmetterlinge basteln und sie verschenken.

LIEBE ELTERN

Die Geschichte von den Emmaus-Jüngern erzählt von einer neuen «Normalität» nach Karfreitag und Ostern. Sie erzählt davon, wie unfassbar diese «Normalität» für die Jüngerinnen und Jünger, die Freundinnen und Freunde Jesu zu Beginn ist. Sie berichtet, wie diese in der Begegnung mit Jesus, dem Auferstandenen, neue Kraft schöpfen, neue Hoffnung, einen neuen Weg in die Zukunft sehen. Wie sie in ihre Gemeinschaft zurückkehren. Aber dennoch: Sie müssen ihren Auftrag zuerst finden und (neu) definieren. Es ist nicht mehr wie zuvor.

Vielleicht gibt uns dieses spezielle Jahr 2020 eine besondere Möglichkeit, die Geschehnisse um Ostern nochmals neu zu erleben. Nicht heute und morgen, sondern dann, wenn wir nach all den Ungewissheiten, den Sorgen und Entbehrungen wieder aufstehen, uns aufmachen und in einer neuen Normalität ankommen können. Ob sie so sein wird wie vor Corona wissen wir nicht. Aber dass wir sie mitgestalten können, wie damals die Jüngerinnen und Jünger, das wissen wir.

GOTT IM KIRSCHBAUM

Gott sitzt in einem Kirschenbaum
Und ruft die Jahreszeiten aus
Er träumt mit uns den alten Traum
Vom grossen Menschenhaus
Wir sind die Kinder die er liebt
Mit denen er von Ewigkeit zu Ewigkeit
Das Leben und Sterben übt
Er setzt auf uns
Er hofft auf uns
Dass wir uns einmischen
Dass wir seine Revolution der Liebe verkünden
Von Haus zu Haus an die Türen nageln
Heiss die Köpfe reden
In die Herzen versenken
Bis die Seele wieder
Ein Instrument der Zärtlichkeit wird
Und die Zärtlichkeit musiziert und triumphiert
Und die Zukunft leuchtet.

Hans Dieter Hüscher



EMMAUSGESCHICHTE

(Nach *Biblische Geschichten für Kinder*)

Zur selben Zeit waren zwei Männer unterwegs von Jerusalem nach Emmaus. Sie gingen nebeneinander auf dem Weg. Ihre Schultern waren eingefallen und ihre Köpfe hingen nach unten. Man sah ihnen an, dass sie niedergeschlagen waren. «Es ist furchtbar, was geschehen ist», sagte der eine. «Ungerecht ist es!» empörte sich der andere. «Jesus hat nichts Unrechtes getan. Er hat so vielen Menschen geholfen. Und uns hat er Mut gegeben. Und Hoffnung. Und jetzt ist er tot!» Sie waren so ins Gespräch vertieft, dass sie Jesus nicht bemerkt hatten. Jesus war nämlich zu ihnen gekommen und ging neben ihnen her. Er fragte sie: «Worüber redet ihr denn so angestrengt?» Die beiden sahen nur schnell auf Jesus. Dann blickten sie wieder zu Boden. Sie waren beide so mit ihrem Schmerz beschäftigt, dass sie Jesus nicht erkannten. «Bist du fremd hier?», fragten sie ihn. «Jeder in Jerusalem weiss doch, was passiert ist! Sie haben Jesus getötet. Dabei haben wir so gehofft, dass mit ihm alles besser wird. Aber jetzt ist unsere ganze Hoffnung dahin.» Jesus warf den Kopf in den Nacken. «Also wirklich! Versteht ihr immer noch nicht, dass das alles so kommen musste? Jesus musste sterben, damit Eure Hoffnung weiterleben kann.» Dann erzählte er ihnen die ganze Geschichte von Noah bis zu Mose. Und von König David bis zu den Propheten. «Alle diese Geschichten sind eine Vorbereitung. Sie erzählen alle etwas davon, dass es im Leben manchmal ganz schwierig ist und weh tut und dann doch auch wieder besser wird», erklärte Jesus. Mittlerweile waren die drei in Emmaus angekommen. «Ich muss weiter», sagte Jesus. Er wollte sich verabschieden.

«Ach bitte, bleib doch bei uns. Du bist herzlich zum Essen eingeladen», sagten die Männer. So ging Jesus mit ihnen in ihr Haus. Sie setzten sich an den Tisch. Dort lag eine Schale mit Brot. Jesus nahm ein Brot in seine Hand. Er sprach das Dankgebet. Dann brach er es in Stücke. Er gab den beiden Männern davon. Mit einem Mal erkannten die Männer: Dieser Mann hier ist Jesus! Noch bevor sie etwas sagen konnten, war er verschwunden.

«Warum haben wir ihn bloss nicht erkannt?», rief der eine. «Dabei hätten wir es spüren müssen. Uns hat es doch beiden im Herz gebrannt, als er redete!» «Schnell, wir müssen nach Jerusalem zurück. Wir müssen den anderen erzählen, dass wir Jesus gesehen haben!» sagte der andere.



14 Oschterglogge

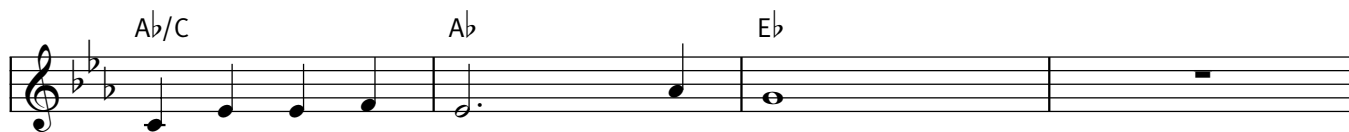
Andrew Bond

Strophe

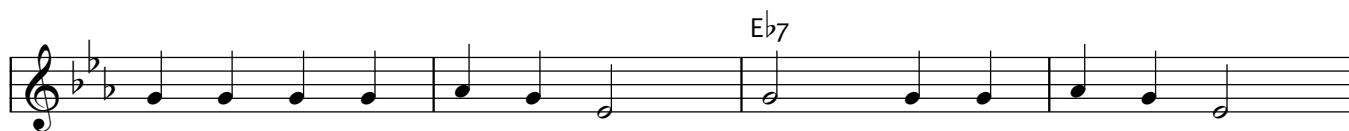


1. Schnee - glög - gli lüü - tet hell.
2. O - schter - glog - ge lüü - tet hell.

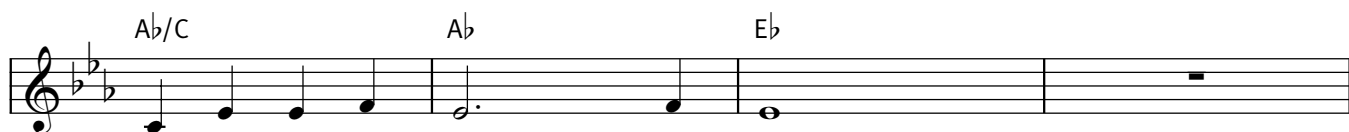
Schnee - glög - gli chumm, ver - zell. D Na -
O - schter - glog - ge chumm, ver - zell. De



tur isch gar nöd tot, seisch du.
Je - sus isch nöd tot, seisch du.

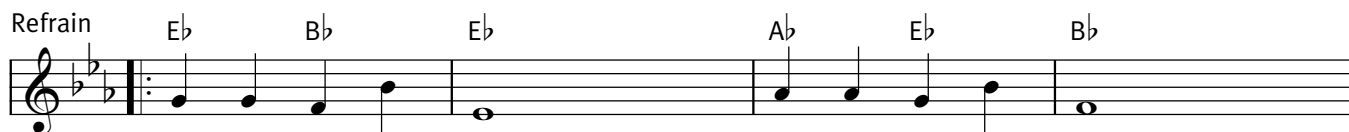


D Win - ter - nacht isch bald ver - bii. S Lä - be ver - wa - chet glii.



Froi - ed oi scho hüt, singsch du.

Refrain



Schnee - glög - gli kling,
O - schter - glog - ge kling,

Schnee - glög - gli bring,
O - schter - glog - ge bring,

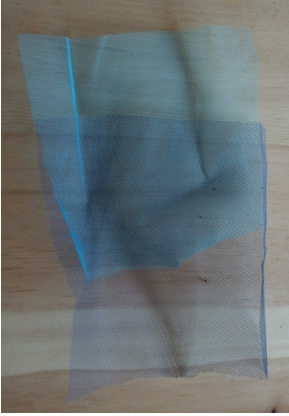


Schnee - glög - gli sing diis Lied vom Liecht nach de Nacht.
O - schter - glog - ge sing diis Lied vom Liecht nach de Nacht.

Von der CD «Maieriisli lüüted liisli»

Schmetterlinge basteln!

z.B. mit Tulle, oder Stoff oder Bänder, und Draht oder Blumendraht oder Pfeiffenputzer – was halt gerade vorhanden ist...



Materialalternative

